

Übersetzung des Schreibens von Michael M. Koroma, St. John of God, vom
21. November 2015

Der Geschäftsführer
GLOBOLAB
Asslinger Straße 52
D-85617 Assling
Deutschland

Anerkennung Ihres Beitrags zur Entwicklung des Krankenhauses St. John of God
Catholic Hospital, Lunsar

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Hospitaller Brothers of St. John of God und der gesamten Belegschaft des Krankenhauses möchte ich Ihnen und allen Mitgliedern Ihres Vereins hiermit meinen großen und von Herzen kommenden Dank für Ihre außergewöhnliche Hilfe und einmaligen Einsatz zum Ausdruck bringen, die die Arbeit des Krankenhauses für die Menschen in Sierra Leone nicht unmaßgeblich aufwertet.

Zuerst einmal möchte ich Ihnen allen unsere Anerkennung dafür zollen, dass GLOBOLAB, Deutschland dem Krankenhaus, zu Beginn der Ebola-Krise, als noch niemand wusste oder gar verstand, was diese neue Krankheit bedeutete und welche Maßnahmen erforderlich waren, Schulter an Schulter zur Seite stand und uns zwischen Mai 2014 und dem 20. Juni 2014 mit wichtigen Informationen versorgte. An diesem Tag ging dann die erste Sendung mit persönlicher Schutzausrüstung zur Verbesserung der Sicherheit von Belegschaft und Patienten im Krankenhaus ein. Dafür sind wir Ihnen sehr, sehr dankbar. Auch während der gesamten Krise versorgte uns GLOBOLAB laufend mit für das Krankenhaus wichtigen Verbrauchsmaterialien zum Schutz von Belegschaft und Patienten.

Außerdem möchten wir uns für den Beitrag von GLOBOLAB zur Verbesserung der Qualität des Labors unseres Krankenhauses seit 2007 in aller Form bedanken. Zurzeit erneuert GLOBOLAB die Mikrobiologie-Abteilung des Labors, bildet Personal aus, installiert notwendige Geräte und repariert defekte. Damit wird unsere Mikrobiologie-Abteilung die

einzigste oder zumindest eine der am besten ausgerüsteten Mikrobiologie-Abteilungen aller medizinischen Labors des Landes. GLOBOLAB hat uns auch dabei unterstützt, unserem Personal einige der Techniken beizubringen, die OP-Pfleger beherrschen müssen, um so die Sterilität bei Trauma- und orthopädischen Eingriffen im Krankenhaus zu verbessern. Dieser neue Ansatz insbesondere in Sachen Mikrobiologie verbessert die Möglichkeiten des Krankenhauses, Patienten angemessen zu versorgen und so Verschwendung bei Arzneimitteln zu verringern und unseren Patienten unnötige Kosten zu ersparen. Auch Krankenhausinfektionen konnten so identifiziert und umgehend versorgt und behandelt werden.

Darüber hinaus möchte ich mich dafür bedanken, dass GLOBOLAB uns mit dem Video über die Verfahren zum An- und Ausziehen von persönlicher Schutzausrüstung wertvolles Wissen vermittelt hat. Unsere Belegschaft lernte dadurch sehr viel, das Video hat die Sicherheit unserer Belegschaft deutlich verbessert. Während der Ebola-Krise verlor das Krankenhaus 13 Angestellte, ohne die Unterstützung von GLOBOLAB läge die Zahl vermutlich deutlich höher.

Schließlich möchte ich noch einmal auf die wichtigen Beiträge von GLOBOLAB für die Qualitätsverbesserung bei unserer Arbeit hinweisen. Wir schätzen dies sehr und hoffen, dass Ihr Verein auch weiterhin Gelder sammelt, um die Umsetzung der bereits eingeleiteten Projekte zu unterstützen und andere Bedürfnisse des Krankenhauses zu erfüllen, insbesondere solche, die die Sicherheit von Personal und Patienten betreffen.

Noch einmal möchte ich Ihnen im Namen meines gesamten Teams am Krankenhaus und der gesamten Belegschaft unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Möge Gott Ihren Verein segnen.

Mit besten Grüßen

Michael M. Koroma
Geschäftsführer